

## Nistkasten 3661

**WDVS-konforme Nistkästen für Bienen/Insekten, Fledermäuse, Sperlinge und Mauersegler**

### Anwendungsbereich

Speziell konzipierte Nisthilfen für Bienen/Insekten, Fledermäuse, Sperlinge und Mauersegler zur Integration in die Brillux WDV-Systeme bei Neubauten oder auch Gebäudesanierungen. Bei aktiver Nutzung der Gebäudehülle zum Artenschutz.

### Eigenschaften

- aus nachhaltigem Material
- in WDV-Systeme integrierbar
- mit werkseitiger, flexibler Dämmung zum Mauerwerk
- optional, nach Angabe eines verantwortlichen Biologen, auch zu mehreren Nistkästen nebeneinander zu verbauen
- individuell für verschiedene Arten konzipiert
- in Bauart und Einflugöffnung „maßgefertigt“, auf die jeweilige Tierspezies abgestimmt

### Werkstoffbeschreibung

**Baustoff** Holzbeton/Putzträgerplatten mit Gewebeanschluss und optionaler Mauerwerksdämmung mit Hochleistungsdämmstoff

**Varianten** 3661.0100.0001 Nistkasten für Bienen/Insekten  
3661.0120.0002 Nistkasten für Fledermaus  
3661.0160.0003 Nistkasten für Sperling  
3661.0160.0004 Nistkasten für Mauersegler  
Individuelle Anpassungen nach regionalen Vorgaben oder Angabe eines verantwortlichen Biologen auf Anfrage möglich.

### Nistkasten für Bienen/Insekten

Nisthilfe aus Schwarzwald-Hartholz mit unterschiedlich großen Löchern. Geeignet für Solitärbienearten sowie andere kleine Insekten wie Spinnen, Marienkäfer und Ohrwürmer.



Abmessungen (H/T/B)  
Außenmaße: 400 x 100 x 220 mm  
Innenmaße: 370 x 70 x 190 mm  
Einflugöffnungen: 10, 8 und 6 mm  
Für Armierungsdicke: bis 5 mm  
Einsetzbar ab Dämmdicken:  $\geq 100$  mm  
Gewicht: ca. 6,90 kg ohne Dämmung und Montageelemente

### Nistkasten für Fledermaus

Besonders für die Zwergfledermaus, Rauhautfledermaus, Mückenfledermaus, Breitflügelfledermaus und Zweifarbfledermaus geeignet. Abhängig vom jeweiligen Gebiet und den dort vorkommenden Arten. Einzeln eingebaute Nistkästen bieten einer oder mehreren Fledermäusen oder auch einem Fledermauspaar Unterschlupf. Auch für die Aufzucht von Jungtieren geeignet.



Abmessungen (H/T/B)  
Außenmaße: 500 x 120 x 300 mm  
Innenmaße: 360 x 60/15 x 260  
Einflugöffnung: 22 mm hoch / 160 mm breit  
Für Armierungsdicke:  $\geq 5$  mm  
Einsetzbar ab Dämmdicken:  $\geq 120$  mm  
Gewicht: ca. 10,02 kg ohne Dämmung und Montageelemente

### Nistkasten für Sperling

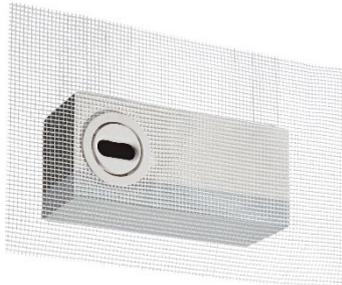
Idealer Brutplatz für Haussperlinge, jedoch auch geeignet für Feldsperlinge und Meisen. Haussperlinge brüten in Kolonien, darum wird empfohlen, mehrere Nistkästen nebeneinander zu verbauen.



Abmessungen (H/T/B)  
Außenmaße: 250 x 160 x 175 mm  
Innenmaße: 210 x 120 x 135 mm  
Einflugöffnung: 30 mm hoch / 30 mm breit  
Für Armierungsdicke:  $\geq 5$  mm  
Einsetzbar ab Dämmdicken:  $\geq 160$  mm  
Gewicht: ca. 3,48 kg ohne Dämmung und Montageelemente

### Nistkasten für Mauersegler

Passende Nisthilfe für Mauersegler. Der Felsenbrüter, nutzt oftmals Gebäude als „Ersatzfelsen“ und sucht sich Nistgelegenheiten in Hohlwänden, unter Dachrändern und Dächern. Gelegentlich brüten auch Haussperlinge und Kohl- oder Blaumeisen in diesem Nistkasten.



Abmessungen (H/T/B)  
Außenmaße: 175 x 155 x 400 mm  
Innenmaße: 135 x 125 x 360 mm  
Einflugöffnung: 30 mm hoch / 70 mm breit  
Optional auch mit zu öffnender Einflugrosette  
Für Armierungsdicke:  $\geq 5$  mm  
Einsetzbar ab Dämmdicken:  $\geq 160$  mm  
Gewicht: ca. 5,38 kg ohne Dämmung und Montageelemente

### Verpackung

1 Stück  
Mit passendem Flächenarmierungsgewebe (Passstück) für den perfekten Anschluss der Einflugrosette

**Einbau** Die Nistkästen können bei Neubauten oder bei Gebäudesanierungen im WDV-System integriert werden. Die Einflugrosette ist passend für die gewünschte Armierungsschichtdicke ausgebildet und das mitgelieferte Flächenarmierungsgewebe-Passstück ist für den perfekten Anschluss in der Einflugrosette hergestellt. Die Nistkästen werden mit dem im WDV-System zum Einsatz kommenden Klebemörtel, z. B. WDVS Pulverkleber 3550, auf den vorbereiteten Untergrund verklebt. Hierbei ist die erforderliche Mindestdämmstärke je nach Nistkastenart zu berücksichtigen. Bei höheren Dämmdicken die Rückseiten der Nistkästen mit artgleichem Dämmstoff des umgebenden WDV-Systems und WDVS Montagekleber 3860 hinterfüllen oder die Fassadendämmplatte hierfür aussparen. Den Nistkasten bei der weiteren Verlegung der WDVS-Dämmplatten anarbeiten. Die Spalten zwischen Nistkasten und Dämmplatten bis max. 5 mm mit z. B. PUR-Füllschaum 3555 verfüllen. Herausgequollenen, überstehenden Füllschaum nach dem Aushärten abschneiden. Der Nistkasten muss oberflächenbündig mit den umgebenden Dämmplatten abschließen. Das Armierungsgewebe des Nistkastens vor der Flächenarmierung mit der zum Einsatz kommenden Armierungsmasse auf die Dämmplatten anbringen. Zur Vermeidung einer Aufdopplung der Armierungsschicht nicht mit einer zweiten Lage abdecken. Zu Montage der Nistkästen sind die nachfolgenden individuellen Anforderungen der jeweiligen Tierspezies zu beachten:

Die Wildbienenkastchen können waagrecht oder senkrecht und vorzugsweise an einer windstillen, sonnigen und blumenreichen Stelle in möglichst südlicher Ausrichtung eingebaut werden.

Die Nistkästen für Fledermäuse können an jeder Hausseite angebracht werden, vorzuziehen ist jedoch die Südseite. Die Nistkästen sind hochkant so hoch wie möglich, mindestens jedoch in 2,5 m Höhe anzubringen. Unter den Nistkästen für Fledermäuse können Exkremente zu finden sein. Wir empfehlen deshalb, die Nistkästen nicht über Türen, Fenstern, Balkonen und Terrassen anzubringen. Außerdem darf der Bereich dieser Nistkästen nicht stark beleuchtet sein.

Die Nistkästen für Sperlinge senkrecht und die für Mauersegler waagrecht jeweils vorzugsweise an der Nord- oder Ostseite einbauen. Die Süd- oder Südwestfassade ist wegen möglichen Regeneinfalls weniger geeignet. Die Nistkästen sind möglichst weit oben in die Fassade, mindestens jedoch in 4 m Höhe anzubringen. Nistmaterial ist bei diesen Nistkästen nicht erforderlich.

Sperlinge und Mauersegler brüten gerne in Kolonien. Darum empfiehlt es sich, mehrere Nistkästen einzubauen. Der Abstand sollte mindestens 40 cm betragen.

Außer bei den Wildbienenkastchen ist bei allen anderen Nistkästen die Anflugroute zum Kasten freizuhalten. Es dürfen keine Bäume oder Sträucher vor der Wand stehen und keine Markise oder ähnliches über dem Nistkasten montiert sein.

**Pflege und Wartung** Alle Nistkästen sind wartungsfrei. Bei den Nistkästen für Fledermäuse rollt der Fledermauskot wegen des abgeschrägten Bodens aus dem Kasten heraus. Sperlinge und Mauersegler benutzen wenig Nistmaterial und beschmutzen die Fassade nicht. Diese Nistkästen brauchen nicht gereinigt werden.

Trocken und liegend vor Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

## Hinweise

**Weitere Infos** Weitere Information zum Einbau und Umgang mit Nisthilfen beim NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V. / [www.nabu.de](http://www.nabu.de) und dem LBV – Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. / [www.lbv.de](http://www.lbv.de)

**Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
[tb@brillux.de](mailto:tb@brillux.de)  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
[info@brillux.de](mailto:info@brillux.de)  
[www.brillux.de](http://www.brillux.de)